

Volleyball-Verband Sachsen-Anhalt e.V.

Nachwuchsleistungssportkonzept 2021-2024

(Fortschreibung von 2016-2020) letzter Stand: 01.12.2021



Grundsätzlich ist für die Entwicklung des Nachwuchsleistungssports im VVSA das bundesweit-einheitliche Nachwuchsleistungssportkonzeptes des Deutschen Volleyball Verbandes maßgeblich. Die notwendigen Maßnahmen werden unter den Gegebenheiten des LFV geplant und mit allen verfügbaren Mitteln umgesetzt.

Zielstellungen:

1. Die Breitensportliche Basis in Quantität und Qualität entwickeln.
2. Das Niveau in der Leistungsspitze auf hohem Niveau entwickeln
 - a. Regelmäßige Teilnahmen an DM U14, U16 und U18 in Halle/Beach
 - b. Top 5 bei den regionalen Bundespokalen
 - c. Top 10 beim zentralen (A/B) – Bundespokalen
 - d. Top 10 beim Bundespokal Beach
3. Förderung der Talente in die höchstklassig spielenden Erwachsenen-Teams des Verbandes
4. Förderung der Top-Talente in den NK2-Kader (D/C-Kader) und an die Bundesstützpunkte (BSP) des DVV

Maßnahmenkatalog:

1. Etablierung eines funktionierendes Stützpunktsystems (VVSA-Stützpunktsystem)
2. Verbesserung der Talentsichtung und -förderung (VVSA-Sichtungssystem)
3. Erhöhung der Qualität in der Nachwuchsausbildung (Ausbildungssystem)
4. Etablierung eines Kadersystems mit hoher Qualität in den Förderstufen
5. Verknüpfung Lehrwesen mit dem Leistungssport
6. Implementierung von Mentaltraining und Sportpsychologie
7. Steigerung und Verbesserung der Aktivitäten in der Nachwuchsgewinnung
8. Etablierung optimaler Wettkampfspielsysteme im Nachwuchsbereich auf regionaler und überregionaler Ebene
9. Neustrukturierung des Jugendausschusses des VVSA
10. Einstellung von Regionaltrainern für die Bereiche Nord und Süd zur Verbesserung der Betreuung der Talentstützpunkte, Neugewinnung von Jugendlichen für die Sportart Volleyball und Verbesserung der Zusammenarbeit VVSA-Schule
11. Überarbeitung des Sportschulkonzeptes der Sportschule Magdeburg

- Umsetzung der Maßnahmen -

1. Etablierung eines gut funktionierendes Stützpunktsystems

Im Stützpunktsystem sind mit den Nachwuchsvereinen, den Talent, den Leistungs- und Landesleistungsstützpunkte grundsätzlich vier Ebenen vorgesehen. Die Stützpunkte sind wie folgt charakterisiert und sollen dabei folgende Aufgaben übernehmen:

Leistungsstützpunkt (LSP - VVSA)

Allgemeine Aufgaben/Definition

LSP sind von Vereinen beim VVSA beantragte und anerkannte Stützpunkte, die die Voraussetzungen erfüllen, um talentierte Kinder und Jugendliche im Grundlagen- und Aufbautraining auf eine weiterführende leistungssportliche Karriere in der Sportart Volleyball vorzubereiten.

Spezifische Aufgaben/Merkmale

- Kontinuierliche leistungsorientierte Nachwuchsgewinnung und -förderung
- Kontinuierliche Talentsichtung unter leistungssportlichen Kriterien
- Absicherung des Trainingsbetriebs im Grundlagen- und Aufbautraining
- Teilnahme am Jugendspielbetrieb des VVSA
- Teilnahme der talentierten Nachwuchssportler an regionalen und zentralen Sichtungs- und Trainingsmaßnahmen
- Entwicklung von Kaderspielern im Hallen- und Beachvolleyball
- Zusammenarbeit mit den kooperierenden Talentstützpunkten, dem kooperierenden Landesleistungsstützpunkt sowie mit dem/den Landestrainer(n) und Landesauswahltrainer(n)
- Vereinsbetreuung der Sportlerinnen und Sportler durch sportartspezifisch lizenzierte Trainerinnen und Trainer

Bedingungen/Voraussetzungen

- Einhaltung der Richtlinienkompetenz sowie der Satzungen und Ordnungen des LFV
- Sicherung von geeigneten Trainingsstätten im notwendigen räumlichen und zeitlichen

Umfang

- Eine Organisations- und Kaderstruktur, die die Umsetzung der notwendigen Erfordernisse im modernen Grundlagen- und Aufbautraining mit einer hohen Qualität gewährleisten.

Anerkennungskriterien LSP

- Siehe Anforderungskatalog LSP/TSP des VVSA in der jeweils gültigen Fassung

Volleyball-Verband Sachsen-Anhalt e.V.

Nachwuchsleistungssportkonzept 2021-2024

(Fortschreibung von 2016-2020) letzter Stand: 01.12.2021



Verfahren zur Anerkennung LSP

- Nach Antragstellung und positiver Prüfung erfolgt die Anerkennung als LSP
- LSP werden für die Dauer von zwei Jahren nach den Kriterien anerkannt
- Bei Wegfall der Voraussetzungen kann eine Aberkennung erfolgen
- Anträge sind jeweils bis zum 30.10. des Jahres und dann nach zwei Jahren einzureichen.
- Mit der Anerkennung erhält der Trägerverein eine Urkunde und eine Plakette.
- Dem Verein kann über Fördermittel des Verbandes eine Zuwendung gewährt werden.
 - in Anlehnung an POTAS (LSB) werden wir mit einer Punktevergabe für die erfüllten Kriterien arbeiten und dann eine entsprechende:
 - Basispauschale und/oder
 - Leistungspauschale gewähren
 - Erarbeitung: AG „Sportentwicklung/NWLS“

Talentstützpunkt (TSP - VVSA)

Allgemeine Aufgaben/Definition

Der TSP ist vom VVSA anerkannte Vereine, die die Voraussetzungen erfüllen, um talentierte Kinder und Jugendliche auf einer breitensportlichen Basis zu entwickeln und im Grundlagentraining auf eine weiterführende leistungssportliche Karriere im Volleyball vorzubereiten. Der TSP wird auf Antrag vom VVSA benannt und mit einer Urkunde und Plakette bestätigt

Spezifische Aufgaben/Merkmale

- Nachwuchsgewinnung und -förderung sowie Talentsichtung
- Absicherung des Trainingsbetriebs in der volleyballspezifischen Grundausbildung und im volleyballspezifischen Grundlagentraining
- Teilnahme am Jugendspielbetrieb des VVSA
- Teilnahme der talentierten Nachwuchssportler an regionalen und zentralen Sichtungs- und Trainingsmaßnahmen
- Entwicklung der Nachwuchsspieler im Hallen- und Beachvolleyballbereich
- Zusammenarbeit mit dem kooperierenden Leistungsstützpunkt, Partnervereine sowie dem/den Landestrainer(n) und Landesauswahltrainer(n)
- Vereinsbetreuung der Sportlerinnen und Sportler durch sportartspezifisch lizenzierte Trainerinnen und Trainer

Bedingungen/Voraussetzungen

- Einhaltung der Richtlinienkompetenz sowie der Satzungen und Ordnungen des LFV
- Sicherung von geeigneten Trainingsstätten im notwendigen räumlichen und zeitlichen

Umfang

- Eine Organisations- und Kaderstruktur, die die Umsetzung der notwendigen Erfordernisse im modernen Grundlagentraining mit der notwendigen Qualität gewährleistet.

Volleyball-Verband Sachsen-Anhalt e.V.

Nachwuchsleistungssportkonzept 2021-2024

(Fortschreibung von 2016-2020) letzter Stand: 01.12.2021



Anerkennungskriterien

- Siehe Anforderungskatalog LSP/TSP des VVSA in der jeweilig gültigen Fassung

Verfahren

- Nach Antragstellung und positiver Prüfung erfolgt die Anerkennung als TSP
- TSP werden für die Dauer von zwei Jahren nach den Kriterien anerkannt
- Bei Wegfall der Voraussetzungen kann eine Aberkennung erfolgen
- Anträge sind jeweils bis zum 30.10. des Jahres und dann nach zwei Jahren einzureichen.
- Mit der Anerkennung erhält der Trägerverein eine Urkunde und eine Plakette.
- Mit der Anerkennung erhält der Trägerverein eine Urkunde und eine Plakette.
- Dem Verein kann über Fördermittel des Verbandes eine Zuwendung gewährt werden.
 - in Anlehnung an POTAS (LSB) werden wir mit einer Punktevergabe für die erfüllten Kriterien arbeiten und dann eine entsprechende:
 - Basispauschale und/oder
 - Leistungspauschale gewähren
 - Erarbeitung: AG „Sportentwicklung/NWLS“

2. Verbesserung der Talentsichtung und -förderung (VVSA-Sichtungssystem)

Erarbeitung eines verbesserten Sichtungskonzeptes um frühzeitig Talente zu entdecken und die Arbeit der ausbildenden Vereine zu unterstützen sehen wir eine Talentsichtung in Grundschulen für unumgänglich. In enger Zusammenarbeit mit den regionalen Schulbehörden, den Stadtsportbünden und den ortsansässigen Volleyballvereinen und Vertretern anderer Sportarten sollen Kinder in der Grundschule gesichtet und gefördert werden.

Pro Sichtung ist die Bereitschaft einer sportorientierten Grundschule, mindestens eines Volleyballvereins und jeweils eines Vertreters der weiteren Sportarten nötig. Die Aufgabe der Vereine liegt darin, einen Trainer für die Durchführung der Sichtung und Broschüren und Informationsmaterialien zum Sport in ihrem Verein bereitzustellen, um die Kinder an den Vereinssport heranzuführen. Es muss sichergestellt werden, dass die Vereine ein nachhaltiges Angebot mit Trainer und Trainingszeit bereitstellen. Ziel ist es, insbesondere bestehender Leistungsstützpunkte und Mitgliedsvereine des VVSA mit Leistungsportorientierung bei ihren Aktivitäten zu unterstützen und zu stärken. Der VVSA unterstützt die Bemühungen von Regionen und Vereinen durch einen FSJler. Einsatzstelle ist der VVSA.

3. Erhöhung der Qualität in der Nachwuchsausbildung (Ausbildungssystem)

An den LSP / LLSTP:

- Weiterbildungen für STP-Trainer
- Hospitationen beim STP-Training
- Kontinuierliche Umsetzung des DVV-Ausbildungskonzeptes in allen Ausbildungs- und Altersstufen
- Regelmäßige STP-Trainings mit Fortbildungsaufgaben

An den TSP / Vereinen mit Nachwuchsarbeit:

- Multiplikatorenfunktion der Stützpunkte
- Weiterbildungsangebote, die an Nachwuchsleistungssportveranstaltungen geknüpft sind
- Regelmäßige STP-/Talente-Trainings mit Sichtungsaufgaben

4. Etablierung eines Kadersystems mit hoher Qualität in den Förderstufen

Die Sichtung der Landesauswahlteams erfolgt je nach Talentlage 1-2 Jahre vor dem ersten Wettkampfhöhepunkt zur Bundeskadersichtung (1. Regionale Sichtsungsmaßnahme und Bundespokal Nord). In Anlehnung an die DVV-Ausbildungskonzeption werden im VVSA-Förderkonzept die einzelnen Ausbildungsetappen zeitlich festgelegt und inhaltlich beschrieben. Im NWLS-Plan werden unter der Verantwortung des Landestrainers und nach Abstimmung mit den Heim-, Stützpunkt- und Kadertrainern konkrete Maßnahmen wie:

- Sichtungen
- STP-Training
- Kaderlehrgänge
- Vergleichswettkämpfe

terminlich und inhaltlich fixiert. Individuelle Entwicklungspläne für die Talente und Top-Talente werden zudem mit dem Sportler und den Eltern erarbeitet.

Volleyball-Verband Sachsen-Anhalt e.V.

Nachwuchsleistungssportkonzept 2021-2024

(Fortschreibung von 2016-2020) letzter Stand: 01.12.2021



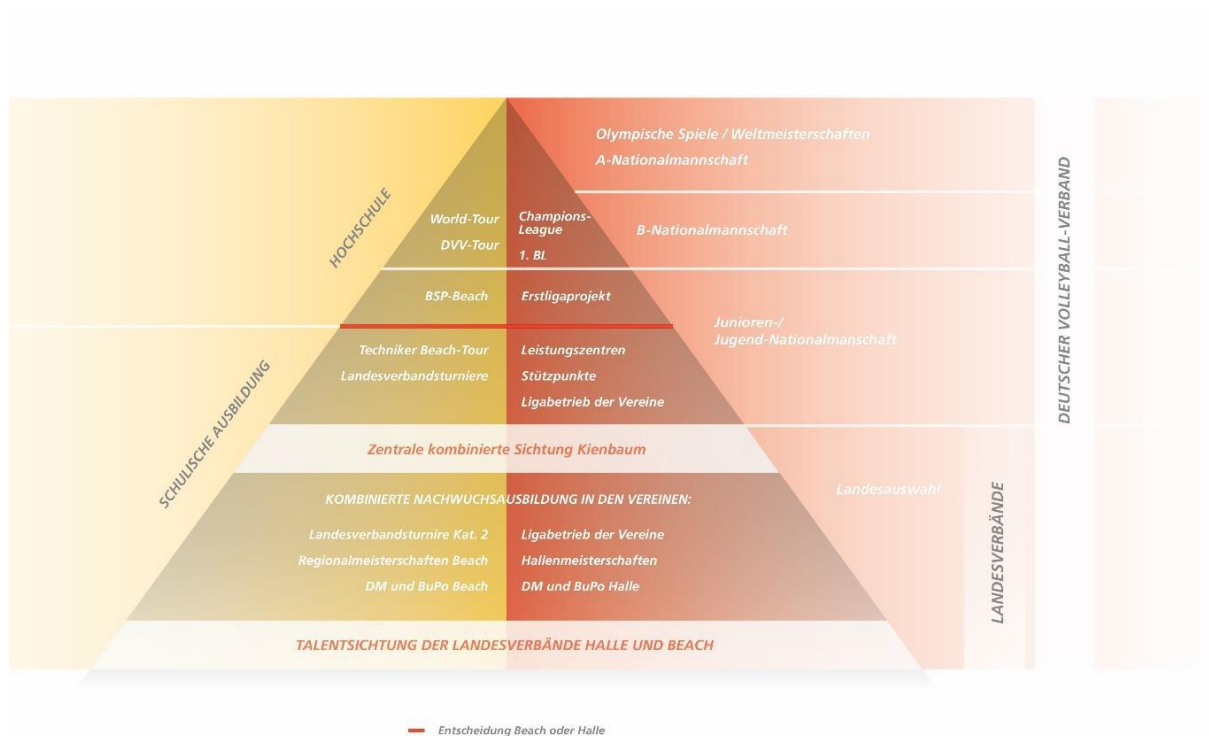
Kaderstruktur:

Auf Verbandsebene:

- LK-A: VVSA-Auswahlkader
12-/14er Kader: die leistungsstärksten Spieler des gesichteten Doppeljahrgangs
- LK-B: VVSA-Beobachtungskader
6-/4er Kader: talentierte Spieler des gesichteten Doppeljahrgangs mit den Besten Anschlussleistungen und sehr großer Entwicklungsperspektive in den A-Kader
- LK-P: VVSA Perspektivkader
Die talentierten Spieler des nächstjüngeren Auswahlkaders

Auf Bundesebene:

- NK2: Diese Nachwuchsspieler sind vom Spitzenverband (DVV) berufene Kader (in der Regel U15 bis U16) an der Schnittstelle zwischen Landes- und Bundeskader.
- NK1: Diese Nachwuchskader sind Nationalmannschaften, die in den ältesten Nachwuchsjahrgängen (in der Regel U19 bis U21) an Junioren-Welt-/Europameisterschaften und deren Qualifikationwettkämpfen teilnehmen sowie Nationalmannschaften, die in den nächstjüngeren Nachwuchsjahrgängen (in der Regel U17 bis U18) an Jugend-Welt-/Europameisterschaften/Youth Olympic Games und den entsprechenden Qualifikationwettkämpfen teilnehmen.
- PK: Perspektivkader sind Nationalmannschaften mit Qualifikationspotenzial für die nächsten bzw. übernächsten Olympischen Spiele.
- OK: Olympiakader sind Nationalmannschaften mit nachgewiesenem Medaillen- oder Finalplatz-Niveau (OS, WM, EM) im Hinblick auf die nächsten Olympischen Spiele



5. Verknüpfung des Lehrwesens mit dem Leistungssport

Um die Bereiche Lehrwesen und Leistungssport zu harmonisieren, wird versucht, die hauptamtliche Stelle des Landestrainers mit der des Ehrenamtes des Lehrwartes zu kombinieren. Durch die Zusammenführung sichern wir ab, dass in der Trainerausbildung und im Leistungssport ein einheitliches Leitbild und Lehrkonzept umgesetzt wird. Dies wird mittlerweile auch durch die neue Rahmentrainingskonzeption des DVV (siehe Abschnitt 1, Grundlagen) unterstützt, auf die wiederum beide Bereiche ihre Arbeit ausrichten. Das Stützpunkttraining bietet zusätzlich eine Plattform zur Hospitation von Trainerinnen und Trainern, die sich in der Ausbildung zum C- oder B-Trainer-Leistungssport befinden. Da die Grundlage für eine erfolgreiche Leistungssportkarriere der Athleten in der Arbeit der Vereinstrainer liegt, sollen die Technikleitbilder und Vermittlungsstrategien über die Hospitation in den Leistungszentren in die Vereinsarbeit einfließen. Gleichzeitig werden die Kader- und Stützpunkttrainer des Verbandes im Bereich der Aus- und Fortbildung des Verbandes als Referenten eingesetzt, um eine vollständige Verknüpfung von Theorie und praktische Umsetzung zu gewährleisten

Im ausnahmsweisen Fall, dass der Landestrainer und der Lehrwart nicht in Personalunion ausgeführt werden können, ist eine Zusammenarbeit von Landestrainer, Landesauswahltrainer mit dem Lehrwart erforderlich.

6. Implementierung von Mentaltraining und Sportpsychologie

Die Rahmentrainingskonzeption des DVV sieht im Kapitel 9 in einem Mehrjahreskonzept ein altersgerechtes Training mentaler Fertigkeiten, psychologischer und sozialer Kompetenzen vor. In 2018 würden erste positive Erfahrungen im Bereich des Mentaltrainings im Beachvolleyball gesammelt. Die daraus resultierenden Erfahrungen wurden auf unsere Kader- und Wettkampfstruktur übertragen. Darüber hinaus wird eine Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft der Sportpsychologen (asp) angestrebt, um im Rahmen der Arbeit mit Kaderteams im Hallen- und Beachbereich Praxisplätze für das Ausbildungsmodul „Sportpsychologisches Training im Leistungssport“ anzubieten. Angehende Mentaltrainer und Sportpsychologen können als Teil des Betreuerstabs in Kadermaßnahmen eingebunden werden und sind bez. der Rahmenbedingungen den Physiotherapeuten gleichgestellt.

7. Steigerung und Verbesserung der Aktivitäten in der Nachwuchsgewinnung und Nachwuchsförderung

- Kennziffern für Stützpunktvereine (siehe Anerkennungskriterien)
- Aktivierung von potenziellen Nachwuchsvereinen
- Re-Aktivierung von Nachwuchsvereinen
- Gemeinsame Planung und Durchführung von Projekten der Mitgliedergewinnung
 - Volleyball-Projekttag an Schulen
 - AG Schule und Verein
 - Volleyballfeste
 - Offene XXL-Turniere
 - Sonstige...
- Unterstützung nachwuchsfördernder Maßnahmen in den Vereinen durch VVSA-Personal (Regionaltrainer; FSJ/BufDi; Praktikanten...)
- Finanzielle Unterstützung von Nachwuchsgewinnungsmaßnahmen / Vereinen
- Beantragung von Projekten, um Vereine bei der“ Rückkehr in die Halle „finanziell unterstützen zu können.
- Einstellung eines Regionaltrainers Süd und Nord zu je 20 Stunden /Woche

8. Etablierung optimaler Wettkampfsystems im Nachwuchsbereich auf regionaler und überregionaler Ebene

- Jugendspielbetrieb für die Spieler/Spielerinnen an den LSP in ihrer AK und eine AK höher
- Einsatz der Kaderspieler in LA des entsprechenden Doppeljahrgangs im Erwachsenenbetrieb des VVSA gemäß folgender Einstufung
 - Kaderjahr 1 vor dem 1.regionalen BUPO: Landesliga
 - Kaderjahr 2 vor dem 2. Regionalen BUPO: Landesoberliga
- Einsatz der Kaderspieler in den entsprechenden 1.Mannschaften der LSP
 - Kaderjahr 3 vor dem 3. BUPO: Regionalliga
 - Kaderjahr 4 vor dem 4. BUPO: Regionalliga / 3.Liga
 - Alternativ Anträge beim Regionalspielwart bei Vorhandensein freier Plätze in Regionalliga

9. Neustrukturierung des Jugendausschusses des VVSA

Siehe Veröffentlichung auf der Homepage des VVSA.

10. Einstellung Regionaltrainer

Erfolgt mit Ziel: 01.01.2022 - Details auf Homepage des VVSA.

11. Überarbeitung Sportschulkonzept MD

Gespräche mit LSB, Schulleitung über den Einsatz von Lehrertrainern, alternativ Einstellung der Einschulung der Kandidaten und ausgleichsweise verstärkte Kooperation mit Leistungsstützpunkten des VVSA oder Delegation an Sportschulen in angrenzenden Bundesländern durch Absprache mit Landestrainern.

12. Verantwortlichkeiten im NWLS und deren Aufgabenbereiche

(siehe auch NWLS–Organigramm)

Der Bereich Nachwuchsleistungssport liegt in den Händen des Vizepräsidenten/-in Sport des VVSA. Für die Umsetzung der Anforderungen stehen ihm/ihr:

- der/die Landestrainer/-in,
 - die Landesauswahltrainer/-innen,
 - der/die Jugendwart/-in,
 - der/die Regional- und Sichtungstrainer/-innen,
 - ggf. weitere Personal wie Praktikanten, FSJ...
- zur Seite.

Volleyball-Verband Sachsen-Anhalt e.V.

Nachwuchsleistungssportkonzept 2021-2024

(Fortschreibung von 2016-2020) letzter Stand: 01.12.2021



Vize-Präsident/-in Sport

- kontrolliert die Umsetzung des Nachwuchsleistungssportkonzeptes
- Abstimmung der Jahres- und Finanzplanung des NWLS
- Interessenvertretung im VVSA und DVV

Landestrainer/-in

- Umsetzung und ggf. Anpassung des DVV-NWLS-Konzeptes
- Kontrolle der Umsetzung der DVV-Ausbildungskonzeption an den Stützpunkten
- Erarbeitung eines jährlichen NWLS-Maßnahmenplans
- Anleitung und Kontrolle der Landesauswahltrainer/-innen, Regional- und Sichtungstrainer/-innen
- Kontinuierliche Anleitung und Kontrolle der Stützpunktarbeit
- Durchführung von Stützpunkttraining an den LLSTP/LSP und TSP
- Betreuung von Landesauswahlmannschaften bei Wettkämpfen
- Planung und Durchführung von dezentralen und zentralen Sichtungen
- Planung, Vorbereitung und Durchführung von Weiterbildungen und NWLS-Beratungen für Stützpunktvereine

Landesauswahltrainer/-innen:

- Vorbereitung und Betreuung der Landesauswahlmannschaften auf und bei Wettkämpfen
- Durchführung von dezentralen und zentralen Sichtungen

Jugendwart/-in:

- Sicherstellung eines breiten- und leistungsorientierten Punktspielbetriebs auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene
- Interessenvertretung im VVSA und DVV

Regional-/Sichtungstrainer:

- Planung und Durchführung von Talent- und ergänzendem Kadertraining an ein oder mehreren Stützpunktvereinen
- Durchführung von dezentralen und zentralen Sichtungen

Für den Nachwuchsleistungssport
Halle / Saale im November 2021

Thomas Hiemer

VVSA Vizepräsident Sport